

Im Bereich Hochschulplanung und Qualitätsentwicklung der Universität Vechta ist zum nächstmöglichen Termin eine zunächst auf drei Jahre befristete Stelle (Vollbeschäftigung) zu besetzen als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter
im Teilbereich des zentralen Qualitätsmanagements
Entgeltgruppe 13 TV-L

Stellenprofil:

Die Aufgaben im Rahmen des Qualitätsmanagements in Lehre und Studium sind derzeit überwiegend auf zentraler Ebene verankert. Gemeinsam mit dem Controlling obliegt dem Qualitätsmanagement u. a. das Monitoring von Studiengängen und -verläufen als Steuerungsunterstützung für die Hochschulleitung und die Fakultäten; hierzu werden im Qualitätsmanagement qualitative und quantitative Evaluationsinstrumente für verschiedene Phasen des Studienverlaufs entwickelt und angewendet. Neben Aufgaben zur strategischen Planung erfolgt im Qualitätsmanagement die Koordination und Gestaltung der Akkreditierungsverfahren in Zusammenarbeit mit den Fächern und Fakultäten.

Zu den Hauptaufgaben der ausgeschriebenen Stelle gehören die Durchführung, Auswertung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungsbeurteilung und der Studieneingangsbefragung sowie die Mitwirkung an weiteren Erhebungen, die Aufbereitung der Ergebnisse sowie die Erstellung der dazugehörigen Berichte für Universitätsleitung, Fakultäten, Fächer und weitere Akteure sowie die Mitwirkung an Akkreditierungsverfahren.

Kompetenzprofil:

Einstellungsvoraussetzungen sind

- ein abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Grad, z. B. der Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften)
- gute Kenntnisse quantitativer und qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung sowie Erfahrungen im Umgang mit Evaluationsinstrumenten im Hochschulbereich
- ein sicherer Umgang mit Statistik-Programmen (z. B. SPSS) und MS-Office-Anwendungen
- die Bereitschaft, sich in weitere spezifische Programme (Evaluationssoftware, MAXQDA) einzuarbeiten
- eine systematische und analytische Arbeitsweise sowie eine ausgesprochene Zahlenaffinität
- sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Unterstützung kommunikations- und abstimmungsintensiver Prozesse
- Erfahrung in projektbezogener Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Erste Berufserfahrung im Kontext von Hochschulverwaltungen sowie Kenntnisse im Akkreditierungssystem und/oder im Qualitätsmanagement von Hochschulen oder ein vorheriges Engagement in der Hochschulpolitik sind von Vorteil.

Die Universität Vechta strebt an, Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 17/28/QM** bis zum 12.04.2017 an das **Präsidium der Universität Vechta, Postfach 15 53, 49364 Vechta** oder per E-Mail (in einer einzelnen PDF-Datei) an **bewerbung@uni-vechta.de**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bewerbungsunterlagen nur auf Wunsch zurückgesandt werden können, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag mitsenden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.